



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Johannes Lichdi

GZ: (OB) 6 32 53 1

Datum: - 3. JUNI 2016

Verkehrsberuhigung Tornaer Straße AF1158/16

Sehr geehrter Herr Lichdi,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Nach der neuesten Verkehrszählung ist die Belegung der Tornaer Straße auf 5000 bis 6400 Kraftfahrzeuge am Tag mit einem Schwerverkehrsanteil von 4 bis 8% gestiegen. Die Straße ist mit je einer Richtungsfahrbahn ausgebaut und hat keine eigene Radverkehrsanlage. Dies führt bei gleichzeitigem Parken an der Straße zu erheblichen Gefahren für Radfahrer, Fußgänger sowie ein- und ausfahrende Fahrzeuge.

1. Wie viele Unfälle und mit welchen Personenschäden fanden in den letzten 5 Jahren auf der Tornaer Straße statt?“

Zu den allgemeinen Unfallzahlen liegen der Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden keine Angaben vor. Die Unfallzahlen werden von der Polizei erhoben. Eine dortige Anfrage wurde veranlasst. Nach Eingang der Antwort werden die Zahlen nachgereicht.

Im Zuge der Tornaer Straße stellen die Knotenpunkte Dohnaer Straße/Tornaer Straße und Tornaer Straße/Hülßestraße Unfallhäufungsstellen (UHS) dar.

UHS Dohnaer Straße/Tornaer Straße

Im Jahr 2015 wurden an der UHS Dohnaer Straße/Tornaer Straße insgesamt neunzehn Unfälle registriert. Auffällig, mit mindestens fünf gleichartigen Unfällen innerhalb eines Jahres, sind dabei sieben Unfälle im Längsverkehr, sechs Abbiege-Unfälle und fünf Einbiegen/Kreuzen-Unfälle. Im Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2015 wurden an dieser UHS neun Unfälle mit Personenschaden mit insgesamt elf leicht verletzten Personen registriert. Zu beachten ist dabei, dass sich ein Großteil der Unfälle im Zuge der Dohnaer Straße ereignet hat.

UHS Tornaer Straße/Hülßestraße

Im Jahr 2015 wurden an der UHS Tornaer Straße/Hülßestraße insgesamt acht Unfälle registriert. Im Zeitraum 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2015 ereigneten sich an dieser UHS sechs Unfälle mit Personenschaden mit insgesamt sechs leicht verletzten Personen und einer schwer verletzten Person.

- 2. „Aus welchen Gründen kann die Verkehrsführung, insbesondere für den Schwerverkehr, nicht über die besser ausgebaute Reicker Straße, Langer Weg zur Dohnaer Straße geleitet werden?“**
- 3. Können die Bordsteine des Fußwegs abgesenkt werden, so dass ein teilweises Parken möglich ist, und die Radfahrer auf der Straße geführt werden?“**

Die Prüfung der beiden Fragen ist noch nicht abgeschlossen. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden diese nachgereicht.

- 4. „Welche anderen Maßnahmen plant die Stadtverwaltung, um den Durchfahrtsverkehr zu beschränken und die Belästigung der Anwohnerinnen und Anwohner zu vermindern?“**

Seitens der Landeshauptstadt Dresden sind zurzeit keine Maßnahmen geplant.

Abschließend ist festzustellen, dass die angeführten Zahlen zur Verkehrsbelegung der Tornaer Straße nicht nachvollziehbar sind. Bei der letzten amtlichen Zählung im Juli 2013 an der Zählstelle Dohnaer Straße/Tornaer Straße wurde für die Tornaer Straße ein 24-Std.-Wert von 11.770 Kfz (davon 510 Schwerverkehr) gezählt. Das entspricht einem Schwerverkehrsanteil von 4,33 Prozent. Im Jahr 2009 wurden dort 11.140 Kfz (davon 380 Schwerverkehr) gezählt. Das entspricht einem Schwerverkehrsanteil von 3,41 Prozent. Damit kann von keiner gravierenden Steigerung ausgegangen werden.

Mit freundlichen Grüßen


Dirk Hilbert